

Gesuch für eine Gelegenheitswirtschaft

Art. 4, 44, 46 Gastgewerbegesetz (GGG)

§ 19 Gastgewerbeverordnung (GGVO)

Veranstalter _____

Gesuchsteller _____

(Name und Adresse)

Verantwortlicher Leiter _____

Verantwortlicher vor Ort:

Die nachstehend genannte Person ist verpflichtet, am Anlass anwesend und erreichbar zu sein. Sie ist Kontaktperson für die Kantonspolizei und die Behörden bei allfälligen Anwohner-Reklamationen oder anderweitigen Problemen.

Name/Vorname _____

Telefon _____

Anlass / Bezeichnung _____

Ort / Lokal _____

Datum _____

Betriebszeit _____

Bemerkungen _____

Als verantwortliche Person verpflichte ich mich, die auf der Rückseite in der Jugendschutzvereinbarung genannten Vorschriften einzuhalten und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber zu informieren und zu instruieren.

Ort / Datum:

Der Gesuchsteller:

Anmerkung:

1. Das Gesuch ist einzureichen an: Gemeindeverwaltung Hergiswil, Postfach, 6052 Hergiswil
2. Für die allfällige Benutzung von Lokalitäten oder Anlagen der Politischen Gemeinde bzw. Schulgemeinde ist ein separates Gesuch einzureichen. Entsprechende Formulare können bei der Koordinationsstelle der Schulgemeinde bezogen oder unter www.schule-hergiswil.ch heruntergeladen werden.

Jugendschutz-Massnahmen (durch den Veranstalter auszufüllen)

sind für diesen Anlass nicht vorgesehen sind für diesen Anlass wie folgt geplant:

Grundsätzliches

Konzept ist vorhanden zum Thema Prävention Sicherheit

Ich benötige Unterstützung bei der Planung ja nein

Eingangskontrolle/Personal

Altersgrenze festgelegt auf _____ nicht festgelegt

Eingangskontrolle erfolgt im Bezug auf das Alter das Mitbringen von Alkohol, Glas

Ausgangskontrolle erfolgt im Bezug auf das Rausnehmen von Alkohol, Glas

Hinweis auf Alterslimite ist ersichtlich auf Plakat Flyer Internet Billett _____ _____

Alterseinteilung mittels verschiedenfarbiger Kontrollbänder erfolgt: ja nein Hinweis: Kontrollbänder bis zu 500 Exemplare pro Farbe (6 Farben erhältlich) können kostenlos über www.jugendschutz-zentral.ch bestellt werden.

Körperkontrollen vorgesehen ja nein Hinweis: Männliches und weibliches Personal einsetzen

Weisungen für das Personal sind vorhanden ja nein

- Verantwortlichkeit festlegen
- Info über Jugendschutzbestimmungen
- Ausweiskontrolle konsequent durchführen
- Kein Alkoholkonsum während der Arbeit

Alkohol ab 18

Alkoholverkauf nur an über 18-Jährige ja nein

Barangebot

Abgabe Gratis-Mineralwasser ja

Eine Auswahl alkoholfreier Getränke, die günstiger sind als das billigste alkoholische Getränk, ist vorhanden ja nein

Alkoholfreie Cocktails und Drinks sind im Angebot ja nein

Sind nichtalkoholische Spezialangebote geplant nein ja Hinweis:

- Verlängerte Happyhour für Nichtalkoholisches
- Alkoholfreier Drink zu Spezialpreis
- Zusätzliche Attraktion wie Saft- oder Milchbar

Altersfreigabe auf Preisliste wird genannt ja nein

Weitere Massnahmen _____

Rahmenprogramm

Anti-Langeweile-Massnahmen vorhanden nein ja Shuttle-Dienst nein ja

Jugendschutz-Vereinbarung

Ziel

Die Veranstalter von Festanlässen und die Gemeinde Hergiswil wollen in partnerschaftlichem Einvernehmen attraktive Festanlässe durchführen, indem die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.

Allgemeine gesetzliche Grundlagen

Der Veranstalter verpflichtet sich folgende gesetzliche Bestimmungen zu befolgen:
854.1 Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholischen Getränken (Gastgewerbegesetz) vom 28. April 1996

Gastgewerbe

Art. 28 Alkoholfreie Getränke

- Alkoholführende Gastwirtschaften haben eine Auswahl alkoholfreier Getränke nicht teurer anzubieten, als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge.

Art. 29 Abs. 1 und 2 Jugendschutz

- Jugendliche unter 16 Jahren, die nicht von Erwachsenen begleitet sind, dürfen in den Gastwirtschaften nach 22.00 Uhr nicht geduldet werden.
- Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen oder mit Bewilligung der Eltern in Gastwirtschaften geduldet werden.

Art. 30 Abs. 1 Alkoholabgabeverbot

- Die Abgabe von alkoholischen Getränken an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.
- Die Abgabe von gebrannten Wassern (Spirituosen, Alcopops und Apéritifs) an Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten.
- Die Abgabe von alkoholischen Getränken an offensichtlich Betrunkene oder offensichtlich unter anderen Drogen stehenden Personen ist verboten.

Handel mit alkoholischen Getränken

Art. 38 Abs. 1 Verbot des Alkoholverkaufs

- Der Verkauf von alkoholischen Getränken an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.
- Der Verkauf von gebrannten Wassern (Spirituosen, Alcopops und Apéritifs) an Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten.
- Der Verkauf von alkoholischen Getränken an offensichtlich Betrunkene oder offensichtlich unter anderen Drogen stehenden Personen ist verboten.

Alkoholausschank

- Buffet-, Bar- und Servicepersonal wird über die gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen instruiert.
- Personal, welches für den Verkauf und Abgabe von alkoholischen Getränken eingesetzt wird, muss mindestens 18-jährig sein.
- An Getränke-Ausgabestellen sind entsprechende Schilder/Plakate mit dem Hinweis auf das Abgabeverbot von alkoholischen Getränken an Jugendliche anzubringen.
- Es ist ein ausreichendes und attraktives Angebot alkoholfreier Getränke bereitzustellen.

Hinweise

- Zur Vereinfachung der Alterskontrolle können den Jugendlichen Armbänder abgegeben werden, welche ihnen als Altersausweis dienen. Diese können bei der Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention OW/NW, Dorfplatz 4, 6061 Sarnen, bezogen werden:
Telefon 041 666 64 61 E-Mail gesundheitsfoerderung@ow.ch
- Für die Ausweiskontrolle ist nur ein amtlicher Sichtausweis mit Bild (z.B. Identitätskarte) zulässig.
- Fahrdienst anbieten oder Telefon-Nr. von Taxidienst bereithalten.
- Notfall-Nummern bereithalten: Polizei 117 Feuerwehr 118 Sanität 144 Rega 1414

Die Gemeinde Hergiswil wünscht dem Veranstalter einen erfolgreichen Anlass.